

Siloflex

Bitumen | Silo | Siloschutz | Siloabdichtung | lösemittelfrei | schnelltrocknend | JGS



Kurzinfos

- bewährter Bitumenschutz
- ohne Lösemittel
- preisgünstige Alternative zu Kunstharzbeschichtungen
- 1-komponentig - kein Anmischen notwendig
- mit reduzierter Oberflächenklebrigkeit
- schnelltrocknend, streich- und spritzbar
- wirtschaftliche Verarbeitung aus Großgebinde (180 kg Fass)
- beständig gegen organische Säuren, Salze und Laugen

Verbrauch

- ca. 0,45 kg/m² pro Anstrich (3 Anstriche erforderlich)

Lagerhinweis



- Vor Frost schützen!
- im original verschlossenen Gebinde 12 Monate lagerfähig

Systemprodukte

Grundierung

- BORNIT® Siloflex-Grund

Reinigung

- BORNIT® MultiClean
- BORNIT® MultiClean Fix
- BORNIT® Bitumenreiniger

Inhalt

Inhalt	Artikel-Nr.	EAN-Code	Farbton	ausreichend für:
180 kg / Fass 2 Fass (360 kg) / Europalette	6900004797	4 017228 00311 5	schwarz	ca. 360 m ²
25 kg / Hobbock 18 Hobbock (450 kg) / Europalette	6900004796	4 017228 00310 8	schwarz	ca. 50 - 62,5 m ²



Arbeitsgeräte vor und während der Verwendung mit Wasser nässen, verlängert deren Lebensdauer erheblich!



Anwendungsgebiete

BORNIT®-Siloflex ist eine lösungsmittelfreie, einkomponentige Bitumenbeschichtung, die zu einer nahtlosen, elastischen und flüssigkeitsdichten Abdichtung austrocknet. Durch die thixotrope Einstellung kann BORNIT®-Siloflex an senkrechten Flächen problemlos gestrichen oder gespritzt werden. BORNIT®-Siloflex ist beständig gegenüber Gülle und Abwässern aus Gär- und Klärprozessen. BORNIT®-Siloflex besitzt eine bauaufsichtliche Zulassung als Wandbeschichtung für JGS-Anlagen.

Produktdaten in Kurzform

Produktart	kunststoffvergüteter Bitumenanstrich
Basis	Bitumen, Additive
Dichte bei +20 °C	1,00 - 1,10 g/cm ³
Lösemittel	keine
Auftragen mit	mit Roller, Bürste, Spritzgerät, usw.
Farbe(n)	frischer Zustand braun, ausgetrocknet schwarz
Konsistenz	dickflüssig
Verarbeitungstemperatur (Umgebung und Untergrund)	mind. +5 °C und max. +35 °C
pH-Wert	11,0 - 11,5
Lagerung	Vor Frost schützen!
Lagerdauer	im original verschlossenen Gebinde 12 Monate lagerfähig
GISCODE	BBP10
Gesundheitsschädliche Stoffe im Sinne der Arbeitsstoffverordnung	keine
Gefahrenklasse nach ADR	keine
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser, ausgehärtet mit BORNIT®-MultiClean Fix, BORNIT®-MultiClean oder BORNIT®-Bitumenreiniger
Verdünnung	Wasser
Filmbildende Bestandteile	ca. 64 - 68 %
Wärmebeständigkeit	beständig bis +70 °C, nach AIB

Art und Eigenschaften

BORNIT®-Siloflex schützt mineralische Untergründe wie Beton, Putz und Mauerwerk gegen Feuchtigkeit und somit vor Zerstörung. BORNIT®-Siloflex wird als Schutzbeschichtung für Beton in Futtermittelsilos, Klärgruben, Güllekanälen und in Stallungen (nicht für den direkten Langzeitkontakt mit Tieren) eingesetzt. BORNIT®-Siloflex ist ein gut deckender Schutzanstrich gegen aggressive Abwässer sowie zahlreiche chemische Substanzen wie Laugen, organische Säuren und Salze. Nicht für den Einsatz in Biogas-Anlagen geeignet. Zur besseren Haftung auf mineralischen Untergründen BORNIT®-Siloflex-Grund bzw. BORNIT®-Siloflex, 1:1 mit Wasser (Wasserzugabe unter Rühren) verdünnt, als Voranstrich verwenden.

Vorteile

- frei von Lösungsmitteln
- einfachste Handhabung, da gebrauchsfertig eingestellt
- universal einsetzbar, daher Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten
- gute Haftung und Wärmebeständigkeit
- wirtschaftlich und kostensenkend, da geringer Geräte-, Material- und Arbeitsaufwand
- spritzbar - schnell und sicher beschichten

Untergrund

BORNIT®-Siloflex haftet auf allen bauüblichen Untergründen. Der Untergrund muss trocken, sauber, fettfrei und frei von Staub und Trennmitteln sein. Frischer Beton muss mind. 28 Tage ausgehärtet sein. Der Feuchtegehalt darf 4M.-% nicht überschreiten (Messung mit CM-Gerät). Ablagerungen wie Betonschlämme sind durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Kiesnester, Lunken, Risse oder Grate sind zu beseitigen. Das eingebundene Zuschlagskorn an der Oberfläche muss durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel, Hochdruckwasserstrahlen oder Fräsen freigelegt werden. Mauerwerksflächen müssen eben und bündig verfugt sein. Kanten und Kehlen sind zu runden. Der Untergrund sollte trocken sein. BORNIT®-Siloflex darf nicht auf Flächen appliziert werden, die nass sind, da an diesen Stellen eine Durchtrocknung nicht gegeben ist. Das Ausgasen bei Betonflächen ist eine normale Erscheinung, die sogenannte Pinholes bzw. Blasen in der Beschichtung hervorrufen kann. Das Risiko des Ausgasens kann vermindert werden wenn das Applizieren bei fallenden oder konstanten Oberflächentemperaturen ausgeführt wird. Die erste Abdichtungsschicht nachmittags zu applizieren ist deshalb von Vorteil. Der Anstrich ist bis zur Austrocknung vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Während der Bauphase darf kein Wasser zwischen Untergrund und Anstrich gelangen. Zur besseren Haftung auf mineralischen Untergründen BORNIT®-Siloflex-Grund bzw. BORNIT®-Siloflex, 1:1 mit Wasser (Wasserzugabe unter Rühren) verdünnt, als Voranstrich verwenden. Zweifelhafte Untergründe müssen auf ihre Verträglichkeit, durch Anlegen von Probeflächen getestet werden.

Verarbeitung

BORNIT®-Siloflex ist streich- und spritzfähig. BORNIT®-Siloflex ist vor Verarbeitung kurz aufzurühren! Bei erstmaliger Beschichtung oder stark beanspruchten Flächen sind 3 Anstriche erforderlich. Bei mehreren Anstrichen jede Schicht gut durchtrocknen lassen; die Trockenzeit ist witterungsabhängig. Die Verarbeitungstemperatur (Umgebungs- und Untergrundtemperatur) soll nicht unter +5 °C und nicht über +30 °C liegen. Die Oberflächentemperatur muss mindestens 3 Kelvin über der Taupunkttemperatur der umgebenen Luft liegen. Während der Verarbeitung und bis zur Austrocknung ist der Anstrich vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Befüllung des Silos ist erst nach vollständiger Aushärtung von BORNIT®-Siloflex, frühestens nach 7 Tagen, vorzunehmen. Zur besseren Verarbeitung von BORNIT®-Siloflex sind die Arbeitsgeräte (Roller, Bürste) vorher mit Wasser anzufeuchten. In der verwendeten Pumpentechnik dürfen sich keine Rückstände von Lösungsmitteln oder Diesel befinden. Die verwendeten Pumpen sollten großvolumige Pumpen sein. Bei der Reinigung und beim Anfahren hat sich der Einsatz von Pufas Anlauger bewährt.

Im Siliermanagement muss darauf geachtet werden, besonders bei Grassilage, dass der Trockenmassegehalt pro Kilogramm Frischmasse eingehalten wird, der notwendige Verdichtungsgrad erreicht wird und die Silage sofort nach beenden des Nachwalzens korrekt mit Unterziehfolie, gasdichter Hauptfolie und Siloschutzgitter luftdicht abgedeckt wird, um eine Nacherwärmung und eine Buttersäuregärung, die zur Beschädigung der Silobeschichtung führen kann, zu verhindern.

Verbrauch

ca. 0,45 kg/m² pro Anstrich (3 Anstriche erforderlich)

Gesundheits-, Arbeits-, Brandschutz

Informationen zum Umgang, zur Sicherheit und der Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Empfohlene, persönliche Schutzausrüstung



Entsorgungshinweis

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste nur nach AVV-ASN: 080410 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle außer denen, die unter 08409 fallen) entsorgen.

Anmerkung

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neuesten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anderes vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen, der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen, behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite www.bornit.de zu informieren.